Große Bargains!

in Allentaun.

Neue wohlfeile Güter.

Smith und Krämer

Machen dem allgemeinen Publikum bekannt, daß sie soeben den allbekannten Stohrestand des Maj. Jeshua Hänse, am süd-westlichen Ecke des Markt-Vierecks in der Stadt Allentaun bezogen haben, und daß sie vor einigen Tagen von Philadelphia und Newyork, einen herrlichen Stock Güter erhalten und ausgepackt haben—und sie laden das Publikum ein bei ihnen anzusprechen und ihren ausgedehnten Vorrath in Augenschein zu nehmen—denn das Besehen kostet ja nichts.—Ihr Stock besteht aus den schönsten, besten und geschmackvollsten

Trocken-Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns, schicklich für die Jahrszeit—solche als schwarze und collerirte Seide, alle Arten Delaines, De Bege, französische Merines, Coburg Tuch, Alvaca, Plaids, Velvet, Ginghams, Prints, alles wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Schawls! Schawl!

Ein herrliches Assortement Schawls, passend für die Jahrszeit—kommt und sehet für Euch selbst—Ihr könnt in dieser Hinsicht für nichts fragen daß sie nicht haben—alles wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Manns-Güter.

Schwarzes, braunes und blaues Tuch von allen Preißen, alle Arten Cassimeres, Sattinets von allen Farben, Tweeds, Kentucky Jeans, Sattin und Seiden, Westings, Seidenvelvet-Westings und kurz alles das nur verlangt werden kann, wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Haushalt-Güter.

Eine herrliche Auswahl Muslins, Scheetings, Tickings, Checks, Tischtücher, Irisch Linen, Blänkets, Marseilles, Quilts, u. s. w., das schönste Assortement das je in Allentaun war, und ungeheuer wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Grozereien.

Sie halten auch immer ein vollständiges Assortement Grozereien—alle Artikel die sie bisher gehalten haben.—Ihr Vorrath Zucker, Coffee, Melasses, Gewürze, Thee, Rosinen, Schnitze, Käse, u. s. w., ist wirklich nicht zu übertreffen und ist daher so ganz billig zu kaufen bei

Smith und Krämer.

Quiens-Waaren.

Ein großer und wohlausgesuchter Stock von Glas und Quiens-Waaren in Setts oder beim Stück, wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Preißen, wohlfeil zu haben bei

Smith und Krämer.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken oder beim Buschel, Ashton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säcken, zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Cärpet und Oel-Tuch.

Boden Oeltuch von jeder Breite, Oel Schädes, Tisch-Oehltücher, Stiegen-Oehltücher, alles vom Besten und nach dem neuesten Style, zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Makarelen.

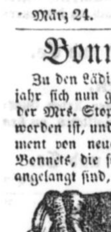
No. 1, 2 und 3 Makarelen in ganzen, halben und viertel Bärrels—ein herrlicher Artikel—und ganz billig zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

März 24. nqbv

Bonnets! Bonnets!

Zu den Lädies möchte ich nun sagen, da das Frühjahr sich nun geöffnet hat, daß auch der Bonnetstohr der Mrs. Stopp und Co. in vollem Bloom geöffnet worden ist, und zwar mit einem herrlichen Assortement von neuem Style Frühjahrs- und Sommer-Bonnets, die soeben von Philadelphia und Neuyork angelangt sind, solche als



Fäncy Crape, Seidene, Lace und Fancy Neopolitan, Dunstable u. Englische Splitt-Stroh-Bonnets, Fläts, Lädies Dreß-Cappen, Kindecappen, Kopf-Dreßes, alle nach verschönerten französischen Styls.—Ferner ein großes Assortement von französischen und einheimischen Blumen, Bändern, etc.—Trauerbonnets sind immer auf Hand. Wenn ihr neue und fäshionable Bonnets wünscht, so ist dies der Ort anzurufen—indem wir täglich die neuen Styls erhalten von Neuyork und Philadelphia. Seid so gut und rufet an ehe Ihr Eure Einkäufe macht, es ist zu Eurem Vortheil, indem wir unsere Güter 25 pro Cent wohlfeiler verkaufen können und wollen als irgend ein anderer Schap in Allentaun kann.

☞ Alte Bonnets werden ausgebessert so daß sie wie neu aussehen.

☞ N. B.—Land-Milliner werden an den Groß-Verkaufs City-Preißen mit Gütern versehen. Vergeßet den Ort nicht, es ist derselbe No. 35 West Hamilton-Straße in Allentaun, Pa.

Mrs. Stopp und Co.

März 24. nqbv

Sehet hier!

Es wird unter Kosten ausverkauft!

Die Unterzeichneten offeriren ihren ganzen ausgedehnten Stock von

Trockenwaaren, Quienswaaren, Grozereien, Oiltücher und Cärpets,

an oder unter Kosten, zum Verkauf, indem sie diese Geschäfte aufgeben werden. Sie laden daher Alle ein sie mit einem Besuch zu beehren, indem sie jetzt noch eine Gelegenheit haben Bargains zu machen, die wir fest entschlossen sind ihnen zu geben. Wir haben auf Hand

Kattune und Delains, Seiden und Trimmings, Mouslins und Flannels, Caßinett, Tuch, Cassimere, Westings, Cärpet-Bägs, Cärpets, Oiltücher, Quienswaaren, Glaswaaren, Bürsten, Stricke, Spiegel

und irgend etwas das verlangt wird, und welches wir sicher und in der That an Kosten verkaufen, indem wir Geschäfte einstellen werden. Wenn Ihr daher Bargains machen wollt, so rufet an, an dem Neuyork Stohr, No. 29 West Hamilton Straße in Allentaun.

Houpt und Stuckert.

November 25. nqbv

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

☞☞☞☞☞☞☞☞☞☞☞☞

Jetzt aber frisch auf!

Hurrah für die großen Bargains!

Der Volks-Stohr

in der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete giebt hierdurch dem allgemeinen Publikum die Nachricht, daß er soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem der größten Assortement Güter zurückgekehrt ist, das je in Allentaun war,—aber nicht nur das größte, sondern auch das schönste, wohlfeilste und beste Assortement.—Nun dies ist kein Humbug—mit Humbuggerei will er durchaus nichts zu thun haben, obschon es Menschen giebt die allein damit eine Auskunft suchen.—Auch gibt er sich nicht ab mit der hinten-herum Schnickerei—auch sucht er das Publikum nicht glauben zu machen, daß da wo er einkauft andere zu dumm sind hinzugehen.—Welche Humbuggers hingehen da kann ein Jeder hinkommen—aber man will eben manchmal gerade deßwegen nicht, weil man sonstwo so viel wohlfeiler kaufen kann—und dies war gerade diesmal der Fall bei dem Unterzeichneten, denn er hat weit wohlfeiler eingekauft als je und wird demzufolge auch wohlfeiler als zu irgend einer früheren Zeit wieder verkaufen.—Sein Stock besteht zum Theil aus folgenden Gütern—alle anzuführen würde aber den Raum einer ganzen Zeitung aufnehmen.—Er hat einen großen und ausgezeichneten Vorrath von

Spätjahrs und Winter Güter

welche er mit großer Vorsicht gewählt und an seinem Stohr, No. 48, an der nordöstlichen Ecke der West-Hamilton und 8ten Straßen, geöffnet hat.

Damen und Herren, rufet an und besehet seinen ausgedehnten Stock, ehe ihr sonstwo kauft, denn das besehen kostet nichts. Der Vorrath besteht aus den besten und geschmackvollsten Gütern, die der Markt liefern kann, und besteht aus

Trockenwaaren, Groceries und Quienswaaren.

Lädies Dreß-Güter, von allen Styls und Patterns, als: schwarze und farbige Seide, ordinäre und Fäncy Berage, Delaines, Lawns, Berage Dreß-Patterns, Persian Twills, Plaid Ducal, schattirte Delaines, schwarze Chilli, Seidengestreifte Poplän, Mantillas, Prints, Ginghams, rc., sowie ein großes Assortement von Parasols — messingne, Reed und Fischbein Hoops — alles wohlfeil zu haben im Stohr von

D. J. Schlauch.

Manns- und Knaben-Güter.

Ein großes Assortement von Gütern für Erwachsene und Knaben, bestehend aus jeder Qualität ordinären und Fäncy Cassimeres, Seidengestreifte Cassimeres, Checks, figurirtes Leinenzeug für Hosen, leinernes Röckezeug, Tweeds, Tücher, Jeans — Seidenes, Satin und Marseilles Westenzeug — billig zum Verkauf im Stohr von

D. J. Schlauch.

Musline! Musline!

Ein großes Assortement von gebleichten und ungebleichten Muslinen, 10-4 Leintücher, Bett-Ticking, Doppelstein, zu allen Preisen — Tischtücher von 12½ bis 37½ Cents per Yard—gebleichte Quilts zu $2 50 bis $8 das Stück, Irisch Linen rc., wohlfeil zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Groceries! Groceries!

Ein frischer und großer Vorrath von Zucker, Kaffee, Molasses, Gewürze, Thee, Rosinen, g Aepfel-Schnitse, Käs rc., soeben erhalten und billi zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Carpets und Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement von Brußel Carpets, andere Carpets von 37 Cents bis $1 50 per Yard—Treppen-Carpets zu 12 bis 62 Cents per Yard—Floor-Oeltuch von 1 bis 2 Yard breit — Treppen-Oeltuch und Oel-Blenden von allen Styles und zu allen Preisen, von 37 Cents bis $1 37 per Pattern—zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Arten und zu allen Preisen, zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Neue Makrelen.

No. 1 und 2 Makrelen, in halben und viertel Barrels, billig zu verkaufen, im Stohr von

D. J. Schlauch.

Salz! Salz! Salz!

Ashton und Liverpool Salz, beim Sack und beim Buschel; ebenfalls Tischsalz in kleinen Säcken — zu verkaufen im wohlfeilen Stohr von

D. J. Schlauch.

☞ Alle Arten von Landesprodukten werden im Austausch für Gütern angenommen, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird, im wohlfeilen Volksstohr von

D. J. Schlauch.

Allentaun, September 23. 1857. nqbv

Etwas, wonach die Leute suchen!

Wohlfeile Kleider!

E. Lichtenwalner,

No 17 West-Hamilton-Straße, gerade gegenüber der Odd-Fellows' Halle,

Allentaun,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten Umgegend, welche öfters Allentaun besuchen, die Anzeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte

hat, wo man alle Moden und Kleider zu allen Preisen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner eigenen Aufsicht und Instruktion, von den erfahrensten und besten Gesellen verfertiget. Sein Vorrath Güter ist so groß, als der unserer Stohrs, und wenn ein Kleidungsstück einen Kunde nicht paßt, so braucht er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird sogleich gemacht, bis der Kunde zufrieden ist. Niemand wird Herrn Lichtenwalner's Kleiderstohr unzufrieden verlaßen; er thut Geschäfte, um Kundschaft durch gute und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden sich bei ihm betrogen finden, dann verlangt er nicht daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft aufzubauen, und blos durch Ehrlichkeit kann es geschehen.

Seine große Auswahl Güter, bestehend zum Theil aus Tücher jeder Farbe und Styl; Satinett von allen Styls, Figuren und Preisen, Seidene und andere Westpättern, Hemden, Busen, Cravatte, Kragen, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., können an Schönheit und Billigkeit nicht übertroffen werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige nach Wunsch auf die beste Manier, nach jeder verlangten Mode und auf die schönste und beste Weise aufgemacht.

Rufet nur bei ihm an, und wer einmal von Herrn Lichtenwallner Kleidungsstücke bekommt, der unterstützt ihn auch in Zukunft. Machet einen Versuch bei ihm, und ihr werdet denselben öfters bei ihm wiederholen.

Allentaun, November 4, 1857. nq13

Alle Arten von Sägen, Meißeln, Texel und nothwendiges Schreiner-Geschirr, zu haben bei

J. B. Moser.

Große Bargains!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit dem größten und wohlfeilsten Stock Güter daß sie je hatten zurückgekehrt. — Ihr Stock besteht zum Theil aus

Einem herrlichen Stock von Waaren für die Damen, als Valenciennes, wollenes Ducal Mous Delains, Cashmeres, Dona Tuch, Alpaca, Bombazins, Coburgs, und alle Arten von schwarzem und farbigem Dreß-Seiden, Prints, Muslins, Strümpfe, Checks, Flannels, Lindsey, u. s. w.—Gleichfalls

Ein großes Assortement

Waaren für die Herren, als Sattinets, Kentucky Jeans, Cassimeres, schwarze, blaue-, braune und grüne Tücher, Vestings, und viele andere Güter welche gewöhnlich in Stohrs gehalten werden, welche sie wohlfeiler als je zum Verkauf anbieten. — Sie laden das Publikum ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonstwo kauft, und dann für sich selbst zu urtheilen. — Der Ort ist No. 5 Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem „Eagle Hotel."

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. nqbv

Grozereien! Grozereien!

Ein herrliches Assortement von Grozereien, als Caffee, alle Arten Zucker, Melasses, Käs, Honig, Oehl, und alle Arten von Spices, wird an den allerniedrigsten Preisen zum Verkauf angeboten bei

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. nqbv

Salz! Salz!

Gemahlnes und feines Salz in Säckchen und bei dem Buschel, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Regenschirme.

Alle Arten Regenschirme, als schwarze Baumwollene, schwarze Ginghams, blaue Baumwollene, und schwarz Seidene Regenschirme, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Schawls! Schawls!

Der größte Stock Schawls in dieser Stadt, als:

Lange Brocha Schawls,	Schwarze Thibet Schawls
Viereckige Brocha do.	Farbige do. do.
Plain Cashmere do.	Blush do. do.
Gedruckte Tekerri do.	Gedruckte Cashmere do.
Lange Bay State do.	Mous Delaine do.
Viereckige Bay State do.	Plain Bluck Seiden do.

zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Quienswaaren u. Glas.

Ein glänzendes Assortement von Quienswaaren in Setts und einzelnen Stücken und alle Arten Glas Tumblers und Glas Teller von allen Benennungen, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Carpets und Oehltücher.

Ein großes Assortement von allen Quantitäten von Stiegen- und Boden-Carpets — an allen Preißen, und ein volles Assortement von Boden und Tisch Oehltuch,—Und Alle die oben angeführten Güter und Waaren, offeriren sie an den allerniedrigsten Preißen für Bargeld und im Austausch für Landesprodukten

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Es ist sonderbar

und doch ist es wahr,

daß die neulichen harten Zeiten unsere junge Leute nicht davon abhalten, wenn sie einmal sich dazu entschloßen haben, das Haushalten anzufangen, und wie es jetzt scheint wird dieses Frühjahr ein stärkerer Zudrang als je zu dem

Allentaun China Stohr,

gegenüber dem Courthause sein, und zwar nur aus der Ursache weil derselbe immer mehr und mehr bekannt wird, und auch zugleich man sich überzeugt hat daß man daselbst irgend etwas und Alles erhalten kann, was in dem Wege von

Queenswaaren, Delf oder Crockerie — so wie Stein-, Erden-, Brittannia, Glas- und gelben Waaren, und Lampen,

im allgemeinen Gebrauch sind—und zwar an Preisen weit niedriger als dieselben früher in Lecha Co. gekauft werden konnten—ehe der

Allentaun China Stohr

geöffnet worden ist. Wir haben nun auf Hand und zu verkaufen den meist ausgedehntesten und verschiedenartigsten Stock der je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde. Wir empfangen auch regelmäßig große Vorräthe von den spätesten und meist gesuchten Patterns, um die immer zunehmende Nachfrage bei uns zu befriedigen. Und da wir unsere ganze Aufmerksamkeit darauf gerichtet halten in großen Quantitäten zu kaufen, und dadurch öfters sich einstellende Verlusten in den Cities vorzubeugen, so können wir an Preißen verkaufen, denen gewiß niemand gleich kommen kann der nicht den nämlichen Plan einschlägt. Wir haben gleichfalls eine Verbeßerung in dem

Lampen-Geschäft

eingeführt, welche durch Certificate nun in unsern Händen von wohlbekannten Bürgern von allen Theilen des Caunty die dieselbe gebrauchen, als weit vorzüglicher bezeichnet werden, als irgend etwas das hiezuvor im Gebrauch war—besonders hinsichtlich der Einfachheit, Reinheit und Helligkeit des Lichts. Ihre Vorzüglichkeit besteht zum Theil aus einer sonderbaren Einrichtung, wodurch alles Material in Flammen verwandelt und nichts für Rauch übrig gelaßen wird. Ich kann dadurch ein Licht machen welches den 6 besten Unschlitt-Lichter gleich kommt für 1 Cent die Stunde, oder ein Licht welches 9 Unschlitt-Lichter gleich kommt für 1½ Cent per Stunde. Es ist diese Lampe als eine Hand-, Stand- oder Tisch-Lampe eingerichtet. Gleichfalls als eine

Parlor- und Ornamental-Lampe.

Ferner als eine Hänge-Lampe für Stohrs, Hotels, Dinner und Sitz-Stuben, sowie auch für große Hallen, Kirchen und Straßen-Lampen. Dieselbe ist ganz einfach, hat kein Glas nothwendig, hat keine Springs oder Schrauben um sie in Ordnung zu halten und kann daher nicht aus Ordnung kommen—und braucht blos einmal in zwei Wochen „getrimmt" zu werden. Dieselbe machen durchaus keinen Rauch. Alle Käufer können eine Gelegenheit haben dieselbe vollkommen zu probiren, ehe sie kaufen, sowie auch gedachte Certificate einzusehen, an dem

Allentaun China Stohr,

dem Courthaus der Stadt Allentaun gegenüber.

Februar 24. nqbv

Das Portrait

des Ehrw. Hrn. Johannes Helfrich.

Das Bildniß des weiland verstorbenen Johannes Helfrich, hat soeben die Presse verlaßen, und ist billig zu erhalten, auf Anfrage an den Kirchen in denen er in seiner Lebenszeit predigte, so wie auch in dem Buchstohr zum

Lecha Patriot.

Sehet und Höret!

Immer größer, schöner und wohlfeiler!

Ein ungeheuer großes Assortement

Von Frühlings-Güter.

Die Neue Firma

Guth und Roeder,

Stohrhalter in der Stadt Allentaun,

Benachrichtiget das Publikum, daß sie soeben mit einem sehr großen Assortement Trockener-Waaren von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt ist—ja dem größten daß noch je in Allentaun war — und nicht nur das größte sondern auch das wohlfeilste.—Ihre Absicht ist schnelle Verkäufe und nur kleine Preise zu machen, wobei sie natürlich die Interessen ihrer Kunden nie aus den Augen verlieren werden.—Ihr Stock

Trocken-Waaren, Grozereien, Quiens-Waaren, u. s. w., ist wirklich ein herrlicher und wird nirgendswo in dieser Stadt übertroffen.

Lädies Dreß-Güter.

Sie haben eine herrliche Auswahl schwarze und collerirte Seiden, Delains, Berege De Lains, Lawns, Ginghams, Brilliands, De Bege, Fäncy Poult De Soil Ropes, Scheppard Plaid, Fancy Prints, Dreß Trimmings, Marseilles Collars und Sleeves, Halstücher, Handschuhe, Strümpfe, Mitts, Parasols, Bänder, Fringes, u. s. w., alles ganz wohlfeil zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Manns Dreß-Güter.

Französische und überhaupt alle Arten, Qualitäten und Farben von Tuch, Doeskin Cassimeres, Kentucky Jeans, Tweed, und kurz alles wenach man in diesem Fache fragen kann und alles ist billig zu erhalten bei

Guth und Röder.

Haushalt-Artikel.

Eine herrliche Auswahl Linen-Checks, gebleichte und nicht-gebleichte Muslins, gebleichte und ungebleichte Scheetings, Ticking, Flännels, Linen und andere Tischtücher, Towling, u. s. w., alles ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Grozereien!

Ihr Assortement Grozereien ist ganz besonders unübertrefflich, und besteht aus Zucker, Caffee, Molasses u. s. w.,—ferner haben sie herrliche Makrelen, Salz, Schnitze, Pfirsich-Schnitze, Rosinen, Käs, Crackers, Lima Bohnen, Thee, Chokolode, Spices, u. s. w. alles weit billiger als gewöhnlich zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Quienswaaren und Spiegel.

Ihr Assortement dieser Waaren ist in der That glänzend, und sie fühlen versichert daß sie niemand in diesen Güter unterverkaufen kann.

Guth und Röder.

Cärpet und Oel-Tuch.

Alles was in diesem Geschäfts-Zweig verlangt werden kann, trifft man ebenfalls bei ihnen an, und sie geben die Versicherung daß außerhalb den Seestädten diese Artikel niemand wohlfeiler verkaufen kann, als wie sie.

☞ Alle Arten der gewöhnlichen Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Guth und Röder.

Die Dankabstattung.

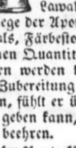
Sie statten dem Publikum ihren ungeheuchelten Dank ab für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer derselben als neue Anfänger, und fühlen versichert daß sie in Hinsicht der Güte der Waaren und der billigen Preiße alle befriedigen können.—Rufet daher an und überzeugt Euch von der Wahrheit des Obengesagten—denn das Besehen kostet ja nichts, und die Güter werden alle ganz gerne gezeigt.—Vergeßet den Ort nicht, es ist derselbe No. 9, West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Guth und Röder.

März 31. 1858. nqbv

Drugs! Drugs! Drugs!

Eine neue Apotheke.



Ein neues und ein sehr schönes Drug-Etablisement ist soeben geöffnet worden, an No. 21, West Hamilton Straße bei E. D. Lawall, (Graduirter von der Philadelphia College der Apothekerkunst) allwo Drugoreien, Chemicals, Färbestoffe, u. s. w., u. s. w., in großen und kleinen Quantitäten von guarrantirter Qualität erhalten werden können. Durch seine Erfahrung in der Zubereitung und der Verabreichung von Medicinen, fühlt er überzeugt daß er zu Allen Zufriedenheit geben kann, welche ihn gefälligst mit einem Besuch beehren.

☞ Aerzte können sich auf die Aechtheit und Wirksamkeit seiner Medicinen verlassen.

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fäncy Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. nqbv

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 72, nqbv

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzen Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

December 16.

Wohlfeiles Salz.

Man ist Eure Zeit Salz an ersten Kosten zu kaufen

Haupt und Stuckert.

Neue

Frühlings-Waaren.

Wolle und Burdge

Statten ihren Kunden für bisherige liberale Unterstützung öffentlichen Dank ab und hoffen durch Angebot guter Waaren an den billigsten Preisen auf eine Fortdauer ihres Zuspruchs, am

Neuen Stohr,

an dem neuen vierstöckigen Gebäude, 4 Thüren unterhalb dem Marktplatz, Hamilton Straße in Allentaun,

No. 9.

Daselbst eröffnen wir gegenwärtig einen splendiden

Stock von Frühlings-Gütern,

welche wir an den allerbilligsten Preisen zum Verkauf anbieten; in sich fassend

Schwarze Seide, Feine Challies
Fäncy Seide, Mous Delains,
Farbige Bereges, Berege Delains,
Ginghams, Schawls, Lawns, Alpacas,
Mantillas, Collars u. s. w.

Wie auch ein volles Assortement von

Lädies Trauer-Waaren,

von den besten Sorten Dreß-Frinches, Strümpfe, Handschuhe rc.

Vollständig

mit einer vollen Auswahl von Waaren für Männer und Knaben, als

Tuch, Cassimere, Cassinett, baumwollene Hosenstoffe, Tweeds, u. s. w., sammt gebleichter und braunen Muslins, Checks, und Linen,

alles vom besten Material und zu den niedersten Preisen.

☞ Butter, Schmalz, Schinken Speck und andere Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Durch den Verkauf der besten Waaren an den billigsten Preisen hoffen sie auf fernern Zuspruch.

Wolle und Burdge.

Allentaun, März 31. 1858.

Grozereien.

Ein herrliches Assortement von Grozeries, als Zucker, Caffee, Syrup, Thee, Schinken, Beef, Gewürze, Rosinen u. s. w. an Hand und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Cärpets und Oeltuch.

4-5-6-und 8-4 Floor Oeltuch der besten Verfertigung. 4-5-und 6-4 Tisch Oeltuch.

Venetian, Haar und eine Verschiedenheit anderer Cärpets zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Makrelen.

No. 1, 2 und 3, in ¼, ½ und ganzen Bärrels, zu haben bei

Wolle und Burdge.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes und feines Salz zu verkaufen beim Sack oder Buschel, am Stohr von

Wolle und Burdge.

Quiens-Waaren.

Ein volles Assortement in Setts, beim Dutzend oder Halbdutzend, im Stohr und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Spiegel! Spiegel!

Eine Auswahl von Spiegel von allen Preisen zu verkaufen am Stohr von

Wolle und Burdge.

Allentaun, März 31. 1858. nqbv

Herring's

Sicherheits-Kisten.

Der anerkannte Champion!

Der neuliche Versuch bei dem Brande zu Reading hat den Strom der öffentlichen Meinung indorsirt, und das Verdikt von mehr als 200 Feuern entscheidend bestätigt, daß „Herrings" die einzige Kiste ist welche nicht verbrennt.

Auszug aus dem Bericht der Committee, bei der Feuer-Probe mit den eisernen Kisten zu Reading:

„Am 26sten Februar versammelten sich alle die Mitglieder der Committee, um die Kisten, Bücher und Papiere (welche in dieselbe gethan worden waren) zu untersuchen, und waren vollkommen befriedigt daß alles recht war. Am folgenden Tage fand das Brennen statt, unter der Aufsicht der Committee. Nach einem rechtmäßigen und unpartheiischen Brennen für 5 Stunden, wurde die Kiste von Evans und Watson zuerst geöffnet—die Kiste hatte auf der inwendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war zum Theil aufgezehrt—während der Inhalt in der Kiste von Farrels und Herring in gutem Zustande war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen Seite derselben."

(Unterzeichnet) H. F. Felix,
P. N. Coleman,
A. H. Peacock,
Committee.

Und indorsirt von über 50 der besten Männer in Reading.

Reading, März 2, 1857.

Die obigen Kisten können in Augenschein genommen werden an No. 34 Walnuß-Straße, allwo das Publikum sich von der großen Vorzüglichkeit von „Herrings Patent Champion" über die besiegte und aufgepolsterte „inwendige Eisen Thür Salamander" überzeugen kann.

Farrels und Herring,

Die einzigen Verfertiger von Herring's Patent Champion Kisten in diesem Staat, No. 34 Walnuß-Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Partheien gemacht wurde, um den Ruf einer Kiste aufzupolstern, welche sich so ganz und gar als unzulänglich bei zufälligen Feuersbrünsten in Philadelphia (Ranstead Platz) bewiesen hat, dadurch daß eine aus dem Stohr eines Agenten (H. A. Lantz) von doppelter Dicke (verschieden von denselben welche sie verkaufen) genommen wurde, um eine von Herrings (nur halb so dick) aufzubrennen, hat fehlgeschlagen, und hat somit mit seiner verdienten Belohnung zusammen getroffen. Herrings Kiste konnte nicht verbrannt werden, welches unumstößlich zeigt, daß die einzige Kiste worauf man sich verlaßen kann, die Herrings-Kiste ist, von welcher mehr als 15,000 jetzt in wirklichem Gebrauch sind, und mehr als 200 sind schon durch Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen Verlust.

Mai 13, 1857. nq13

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Mord! Mord!

In Allentaun war schon seit einigen Tagen ein großer Mord im Gange, und schreitet noch vorwärts. Es sind etwa 2 oder 3 Tausend Männer, Weibsleute und Kinder in dem Conflict betheiligt.—Der Bürgermeister der Stadt, alle die Constabels, Lawyer und Dokters können dies Trauerspiel nicht aufbrechen.—Es wird gefürchtet daß Capt. Good mit aller seiner wohlgeübten Armee, und gleichfalls Capt. Haret, mit seiner neuen Compagnie, nach dem Ort gerufen werden müßen.—Wir wollen nun die Ursache dieses großen Trubels geben, so nahe wir dieselbe von dem Zeugniß erfahren können.—Daß vor nahe zwei Wochen

Joseph Stopp von dieser Stadt,

hier verließ für Neuyork, Boston und Philadelphia, mit weniger als $13,000 in Geld und Silber, um Güter für seinen

Wohlfeilen Bargeld Stohr

zu kaufen.—Er ist soeben zurück gekehrt, mit weniger als 113 Karrenladungen von wohlfeilen

Frühlings- und Sommer-Güter,

welche er und seine Clerks jetzt auspacken, an seinem wohlfeilen Bargeld Stohr, No. 35 West Hamilton Straße, in Allentaun, Pa. — Keine harte Zeiten an dem wohlfeilen Bargeld Stohr.—Sehet hier Lädies,

Nahe 12,000 Yärds Dreß-Seiden,

Von allen Farben und Preißen — von 37 Cents bis $2 per Yard; nahe 1300 Frühlings- und Sommer-Schawls und Mantillas von allen Preißen von 75 Cents bis $25 das Stück.—Gleichfalls eine große Lot schwarzseidene und Tipet Merino Schawls.—Ebenfalls nahe 100 weiße Crape Schawls, plain und begränzt, von $5 bis $25 das Stück.—Ferner, etwa 1400 Yärds neue Style Delains, Berege Delains, Ducals, Pessians, Lawns, u. s. w., von 6¼ Cents und aufwärts—also nahe an 1000 Parasols und Regenschirme, von 18¾ zu $5 das Stück. — Gleichfalls 17 Schiebkarren und 2 Karrenladungen von wohlfeilen Kattunen, und etwas weniger 700 Duzend Strümpfe und Handschuhe, an 3 Cents und von da aufwärts das Stück.—Ebenfalls etwas weniger als 3000 Lädies und Herren gewöhnliche und embroidered und Fäncy gekränzte Halstücher, von 6¼ Cents bis zu $3 das Stück.—Ferner nahe an 100 Duzend Lädies schwarze Mitts von allen Preisen. — Also nahe 7000 Lädies embroidered Collars von 4 Cents bis $3 das Stück.—Gleichfalls ein schönes

Assortement Trauer Waaren,

Von allen Benennungen, so wie Dreß-Trimmings und Fringes, ein großes Assortement wohlfeil für Bargeld.—Ebenfalls nahe 17,000 Yärd gebleichte und ungebleichte Muslins von ¾ bis 2¼ Yard breit—eine große Lot Bett-Ticking, Tischtücher, Towling, Checks, Ginghams, Fenster-Curtains, Oel-Schädes, u. s. w.—Also eine ungeheure Lot

Güter für Männer und Knaben,

Von allen Arten, nämlich für Röcke, Westen und Hosen von 6¼ Cents bis zu $6 per Yard.—Gleichfalls fertig gemachte Kleider an halb Preiß.—Er hat auch für junge Haushälter eine große Lot Cärpets, Boden- und Tisch-Oeltuch.—Ferner

Glas- und Quienswaaren, Spiegel, rc. alles wohlfeil für Bargeld.

Gleichfalls für alle Arten von Haushälter, Alt und Jung, Reiche und Arme, Hohe und Niedere—alle die Geld haben — und sich darauf verlaßen zu Essen um gut zu leben — können Makrelen erhalten von 1 bis 100 Casks in ¼, oder ½ und ganzen Bärrels.—Ebenfalls hat er eine splendide Lot Zucker von 6¼ bis zu 10 Cents das Pfund. — Ferner Molasses an 6¼ Cent per Quart, bester-Syrup 12½ Cts. per Quart und der beste Back-Syrup der je in Allentaun gerollt worden ist.—Also herrlicher Honig, Caffee, Thee, Chokolode, Käs, Besen, Rice, Schultern, Hams, Lard, getrocknete Früchte u. s. w.

und viele Tausend Thaler werth anderer wohlfeiler Güter, welche hier nicht benamt werden können, kann man erhalten für Bargeld, wenn man anruft an

Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr,

No. 35 West, Hamilton Straße, in Allentaun.

März 31. 1858 nqbv

Ein großes Werk für Agenten!

50 Jahren in Ketten!

Oder das Leben eines Amerikanischen Sclaven von ihm selbst geschrieben.

Obiges ist der Titel einer der meist interessanten Biographien des Tages. — Daßelbe hat im letzten Februar die Presse verlassen—enthält 430 Seiten—und kostet nur $1.—Es ist eine gemeine Geschichte eines amerikanischen Sclaven im weiten Süden, welcher nach dem er seine Flucht einige Mal bewerkstelligt hatte, zuletzt als ein alter Mann im Norden Ruhe fand.

Was sagt die Presse?

Die Geschichte wird auf eine leicht zu verstehende Weise erzählt, und wer sich das Werk kauft, wird es kaum weglegen können bis er es durchgelesen hat.—(N. Era, Waschington, D. D.

Eine Erzählung eigner Erfahrung wie die obige, wird weit mehr Wirkung gegen die Sclaverei haben, als wohlausgesponnene Novels, so wahr sie auch immer sein mögen.—Am. Baptist.

Hier ist ein Buch von Wahrheiten, stärker als Erdichtungen, und tausend Mal mehr durchdringend; eine einfache Erzählung lebenslänglicher Unterdrückung, welche die Wahrheiten der Wirkung jener besonderen Institution klar an den Tag bringt.—Das Buch ist wirklich werth daß es gelesen wird.—Mission Record.

Ein Agent für jedes Caunty,

wird sogleich verlangt, welcher daßelbe als reisender Agent verkauft.—Ein solcher kann von

$50 bis $100 per Monat verdienen.

Das Werk ist sehr schön gedruckt und gebunden, und ist so groß als die Bücher die gewöhnlich für $1.25 verkauft werden; indem wir aber wenigstens 100,000 Copien durch die Agenten abzusetzen gedenken, so haben wir den Kleinverkaufs-Preis an nur $1 festgesetzt.

Ein Sample-Copie des Werks wird durch die Post, das Porto bezahlt, nach Empfang des Preißes—gleichfalls unsere Privat Circulars an die Agenten, mit den Bedingungen, rc. gesandt.—Addressire

H. Dayton, Herausgeber.

No. 29 Ann Straße, Neuyerk.

März 31. 1858 nq3M

Vieh-Pulver.

Duvoys berühmtes Viehpulver für Pferde und Esel, wofür in Frankreich eine Medaille, in London das erste Premium und bei der letzten Lecha County Ackerbau Ausstellung ebenfalls das erste Premium zuerkannt worden ist, verfertigt durch C. G. Hirner, wurde soeben erhalten und ist zu verkaufen in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

November 25. 1857.

Messern und Gabeln, auch Gabeln allein, Löffel Lichterstöcke, Lichtscheeren, Krauthobeln, Scheeren, Taschen- und Schlachtmessern, Fleischwaagen und andere zum Haushalt nöthige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.